STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: BNU / Büro für Natur- und Umweltschutz

Sitzungsvorlage

Datum: 10.04.2018

Drucksache Nr.: **18/0124**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss	08.05.2018	öffentlich / Kenntnisnahme

Betreff

Energiepolitisches Arbeitsprogramm des EEA im Integrierten Klimaschutzkonzept; Vorstellung des aktualisierten Fahrplans zur Anmeldung für das Audit

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss beschließt mit dem beiliegenden, aktualisierten Energiepolitischen Arbeitsprogramm des European Energy Awards den Maßnahmenfahrplan der Stadtverwaltung zur Erreichung der Klimaschutzziele. In diesem sind konkrete Maßnahmen, Zuständigkeiten, Prioritäten, Umsetzungszeiträume und Budgets festgehalten. Die für die Umsetzung dieser als vorrangig eingestuften Maßnahmen notwendigen Mittel sollen in den Haushaltsjahren 2018 - 2022 bereitgestellt werden. Die Umsetzung der Projekte wird in den beschriebenen Zeiträumen durch das Energieteam koordiniert.

Die Umsetzung einzelner Maßnahmen, soweit sie mit Ausgaben verbunden sind, stehen unter dem Vorbehalt der jährlichen Etat- und Konsolidierungsbeschlüsse des Rates (Finanzierungsvorbehalt).

Sachverhalt / Begründung:

Das Energiepolitische Arbeitsprogramm, das mit Beschluss des Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss vom 19.09.2017 auf den Weg gebracht wurde, bildet das Maßnahmenprogramm der Klimaschutzarbeit der Stadtverwaltung und damit den Teil B des IKK. Diese Unterteilung wurde gewählt, da das EPAP im eea über die Bereitstellung verschiedener onlinebasierter Werkzeuge die notwendige interdisziplinäre Zusammenarbeit verschiedener Fachbereiche der Stadtverwaltung unterstützt. Die Arbeitsweise im EPAP folgt dabei sogenannten Zyklen, in denen eine jährliche Evaluierung und Fortschreibung des Maßnahmenprogramms erfolgt.

Damit richtet sich der handlungsorientierte Maßnahmenkatalog im EPAP zwar nach den langfristigen Zielen des IKK, ist in seiner Ausgestaltung und hinsichtlich des Steuerungsprozesses jedoch deutlich dynamischer. Dies lässt sich beispielhaft gut daran festmachen, dass für eine CO₂-Bilanz normalerweise eine Fortschreibung in einem Drei-Jahres-Turnus

als empfehlenswert gilt, das EPAP demgegenüber jedoch einen unterjährigen Prozess beschreibt, in Verbindung mit einer jährlichen internen Auditierung und Berichterstattung. Im Vergleich des in der UPV-Sitzung vom 19.09.2017 vorgestellten Arbeitsprogramms ergaben sich zum aktuellen EPAP einige zeitliche Änderungen sowie die Verschiebung einiger Prioritäten auf Grund von personellen und projektbezogenen Entwicklungen. Einige Maßnahmen wurden auch hinzugefügt.

Für die externe Auditierung im EEA-Prozess ist ein erneuter Beschluss des energiepolitischen Arbeitsprogramms notwendig.

Das aktuelle energiepolitische Arbeitsprogramm wird als Anlage zur Sitzungsvorlage zur Beschlussfassung vorgelegt.

<Name des Unterzeichnenden>

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
- hat finanzielle Auswirkungen im Rahmen der Umsetzung einzelner Maßnahmen des EPAP. Für die in den nächsten Jahren anstehenden Maßnahmen sind im Rahmen der Zuständigkeiten durch die jeweils budgetverantwortlichen Fachbereiche (u. a. im Rahmen der Projektstrukturpläne) die erforderlichen Mittel angemeldet worden. Für die einzelnen Teilklimaschutzkonzepte wurden dabei Refinanzierungen durch Fördermittel eingeplant.

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf €.

Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan zur Verfügung.

- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
- über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
- über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen. Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.

- Bei der Maßnahme wurden inklusionsrelevante Aspekte berücksichtigt.
- Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die Inklusion.

Anlage:

- Arbeitsprogramm Stadt Sankt Augustin